# Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Churingen.

Sonnabend-Ausgabe

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon-Amt VIa ftr. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Salle a. G.

Geschäftsstelle in halle a/S. Leipzigerstr. 87, hinterbaus. Celephon 158; Redaktion Celephon 1272. Ging. Gr. Brauhausstr. Br. Balter Gefenstehen in Solle a. E. Brauhausstr.

Sonnabend, 22. April 1905.

Der Reichstaaspräfident.

Mittel gegriffen woeden, ich mit der Sozialdemokratie auf giltstigem Wege zu verftändigen. Diese Mittel dat sich jedoch nur aus dem Grunde als wirkfam erwiesen, weil die ibrigen Karteien in den Debatten der Sozialdemokratie das Beld soft volktommen überlassen der Sozialdemokratie das Beld soft volktommen überlassen den Die it en erständigt, deren Gewährung eine bessere Auf nach Die it en erständigt, deren Gewährung eine bessere Auf nach Die it en erständigt, deren Gewährung eine bessere Littungsfähigest des Reichstages bervordringen würde, so kauch man auf die Zatsache hinweisen, daß es gelungen ist, durch einen derschauftlich unter Dach zu derungen weil dies die Zusialde beinweisen, daß es gelungen ist, durch einen derenktichte der Auflagen gekosten der Auflagen der Auflagen der Auflagen der Auflagen gekosten der Auflagen de

begfegen. Bekanntlich hat jedoch auch die konfervative Fraktion gegen den Borichlag des Grafen von Balleitrem gestimmt. Das ist aber keineswegs tragisch zu nehmen; solche Ab-

lehnungen präsidialer Borschläge sind ichon wiederholt ge icheben, ohne dah davon Anthebens gemacht worden wäre. Ueberrassen i von der Arthebens gemacht worden wäre. Ueberrassen i von der Reichstagsprässent angehört. Wer im Ernwe genommen trägt dieser selbst die Schuld daran, daß er isosiert geblieben ist. Hätte er, wie üblich, im Seniorensowert seinen Vorstäng zur Viskussium ist einen Vorstäng zur Viskussium ist eine Korchiag zur Viskussium gan finden, erspart

#### Dentiches Reich.

Deutid Südweftafrifa.

Pertufftiste. Gin amtisches Telegramm melbet aus Werlustiste. Gin amtisches Telegramm melbet aus Wind huf: Anfrewille am 7. April bei Geidam gessauf 30. 38 og Nerstin, früher im Telegraphen-Sat. Ar. 2.
2. Untereffizier Sophus Heure geboren am 18. 1. 83 gu Samover, früher im Zinstanterie-Regiment Pr. 7. 3. Neiter Willem Se 1 et 7. geboren am 18. 1. 83 gu Samover, früher im Zinstanterie-Regiment Pr. 7. 3. Neiter Willem Se 1 et 7. geboren am 18. 1. 83 gu Samover, früher im Zinstanterie-Regiment Pr. 7. 3. Neiter Willem Se 1 et 1. Unteroffizier Ludwig Sch im an 1, geboren am 27. 9. 88 gu Vandshuh, früher im Königlich Sch ür. 3. Bionter-Vatallom. 6. Neiter Saul Menvius, geboren am 21. 12. 82 gu Alcherschen, früher im Königlich baperischen 13. 1. 10. Se grundlichen, früher im Königlich baperischen, früher im Königlich württembergischen Ulanen "Regiment Mr. 19. 1. 140. — Berwund bet: 1. Gefreiter Albert En zie 1. Geboren am 29. 7. 79 gu Seubach, früher im Königlich württembergischen Ulanen "Regiment Mr. 19. 116. 16. — Erreischun rechte mit 20. 7. 76 gu Keutach, früher im Koniglich württembergischen Ulanen "Regiment Mr. 19. 19. 116. 16. – Erreischun rechten und 20. 7. 76 gu Keutach, früher im Künstäch württembergischen Mr. 27. 2. Untervischer Unter im Kürchlicher Begiment Mr. 27. 2. Untervischer im Zehartillerte Begiment Mr. 6. 3. Gefreiter Gottlieb Weiter im Künstäch württembergischen Mr. 27. 2. Untervischer im Königlich württembergischen Mr. 27. au Kunden Mr. 21. 83 gu Bolfenbittel, früher im Künstäch württembergischen Mr. 21. 83 gu Bolfenbittel, früher im Künstäch württembergischen Mr. 21. 83 gu Bolfenbittel, früher im Künstäch württembergischen Mr. 21. 83 gu Bolfenbittel, früher im Künstäch württembergischen Mr. 21. 83 gu Keiter Grund 18. 10. 81 gu Keiter Früher im Künstäch württembergischen Mr. 21. 83 gu Keiter Grund 18. 10. 81 g

erbeutet.

\*\*Recabigiedung des mit dem Tampier "Lulu Aohlen" abreijnen Tampentransports von 22 Offizieren und 500 Mann hatte find Domestags in damburg eine abletiefe Mendiemungs einstellen. Die Kaptle des Regiments "Handburgt fongetierte und die Jamburge Robeime bam Noten Kreup verrieit Liebesgaben. Generals major de Septien von Anter Kreup verrieit Liebesgaben. Generals major de Septien von Anter Kreup verrieit Liebesgaben. Generals major de Septien verschiedt der Kreup der Liebesgaben. Generals major der Angelist den Kaijer endigte. Um 4 Uhr erfolgte die Klöchaft des Dampiers.

\*\*Die Belfeidung unferer Gereralsmehren Die Werb die "Die Able die "

migior die Versen verabschiedete die Truppen mit einer Nede, die mit einem Hoch auf Seine Wassignit den Kaister endigte. Um 4 lüft erfolgter die Affichung unsterer hererofämpfer. Die "Reifeldung unsterer her versen der die Versen des die Versenschafte von der Versenschafte des Versenschaftes die Versenschafte des Versenschaftes die Versenschafte des Versenschaftes die Versenschafte der Versenschafte guleben versenschafte der Versenschafte geschafte unschaften der Versenschafte geschafte unter Versenschafte geschafte unter Versenschafte geschafte unter Versenschafte der Versenschafte geschafte unter Versenschafte der Versenschafte geschafte unter Versenschafte der Versenschafte geschafte unter Versenschafte geschafte unter Versenschafte der Versenschafte geschafte der Versenschafte der Versenschafte gesenschafte der Versenschafte

ber sich entgegenstellenden hindernisse auch den vordersten Spisen in reichtschere Beise, alse es dieher möglich war, diese Gade augussühren. Und sie ist die Stisstätigteit des Roten Kreuges und die die Augussühren. Bereine, sowie der Alterorden, welche die Verlorgung und Plege der Bermunderen und Kraussen wesenlich unterstützten, möchte ich hier aufricktigt dannen. Es würde mich steuen, vonn den Gebern im senne Saterlande von diesen mich und die Aruppen beseichen Geställen sowie der die Franzen die Kruppen die Kruppen die kontrollen der die Kruppen die kontrollen die Kruppen die kruppen so erwänsichte die Kruppen so erwänsichte die Kruppen so erwänsichte die kläselichte eines die kruppen so erwänsichte Stisse tätisfeit einen ausuren.

\* Die Marotto-Angelegenheit. Gegenüber den neuesten Meldungen aus Paris, die auf die Absicht schließen lassen, neue Verwirrung anzustissten, kann uur betont werden, daß von einem En tig eg en fo m men Krantreich in der Marotto-Angelegenheit dis jeht nicht viel zu verspüren gewesen ist. Das Absommen mit England ist noch immer nicht mitgeteilt. Will Frankreich eine Vertändigung, so ist eine solche auf dem Wege eines Meinungsaustausiches unter den an der Madrider Konserenz beteiligten Mächten am besten zu erreichen.

\* Der Raifer und die Raiferin verblieben am Donners-

Mächten am besten zu erreichen.

\* Ter Kaiser und die Kaiserin verblieben am Donnerstag, wie dem Si ar die in it telegraphisch gemeldet wird, an Verden, wie dem Si ar die in it telegraphisch gemeldet wird, an Verden, wie dem Seiner "Sobenzollern". Das Verder ist schön. — Die Verden der ittel. Friedrich und Oskar, sowie der Horensteilungen Citel. Friedrich und Oskar, sowie der Horensteilungen werden auf der "Sobenzollern" Wohnung genommen. Um 10 Uhr sand an Vord Gottesdeinst stellt, an dem sämtliche Fürstlichsfeiten und die Tamen und Herren des Gesolges teilnahmen. Seine Wasselbielt statt, an dem sämtliche Fürstlichsfeiten und die Tamen und Herren des Gesolges teilnahmen. Seine Wasselbielt werfas die Listigiere und Wannischen aus. Zur Mittagstafsseines der Verselbielt werden der Verselbielt werden der Verselbielt von der Wittsschaften aus. Zur Mittagstafsseinen der Verselbielt der Ammenschaften aus. Zur Mittagstafsseische der Verselbielt der Ammenschaften aus. Zur Mittagstafsseische der Verselbielt der Verselbielt werden werden der Verselbielt der Verselbielt wer Wittsschaften aus der Verselbielt die Ammenschaften aus. Zur Mittagstafsseische der Verselbielt die Ammenschaften aus Verselboden "Telepune" der der Verselbielt die Abstehr die Ammenschaften der Verselbielt der Verselbielt

\* Der Graftegent von Detmold hat nach dem "Ftf. Gen.-Anz." die Einladung des Naisers zu den Vermählungs-siereligteiten des Kronprinzen mit dem Ausbrucke jeines Bedauerns abgelehnt.

Bedauems abgelehnt.

Tie Beifeigung des Meichsgerichtspräsbenten. Freitag nachmittag fand auf dem Kragfriedhofe au Sultstaard die Beifebung des Neicksgerichtspräsidenten Dr. Gutbroditat, der als Bertreter des Königs Kammerherr Kreibert von Neurath beiwohnie. Ferner waren anwelend Winisterpräsident Dr. don Veitstling, Minister des Junern von Kischen des Bertreter des Keichsgerichts Senasthyrähent Dr. von Veitstling, Minister des Innern von Kischen des Gertreter des Keichsgerichts Senasthyrähent Dr. Freiesleben, Deerreichsanwalt Dr. Olshaufen, Reichsgerichtswirtenbergische Kohlender und Rechtsanwälte und Bertreter der Universität Tübingen. Stadtbekan Keefer hielt am Grabe die Trauerrede. Jahlreiche Kranzipenden wurden am Grabe niedergelegt.

\* Die Fibeitsommisstäde Breußens hat im Jahre 1903 zum ersten Male seit Beginn der jährlichen Erhöbungen (1896) einen Neinen Nugang den geschaften, indem nach der "Statist, Kort." einem Jugange den 16 303 Settar ein Whygang den 25 889 Settar gegenübersleht, so daß eine Berminderung um 9759 Settar stattgesende hat. Die Wondome entjällt aber außfällesstäd mit die Nochaben entwistlich der außfällesstäd mit die Nachaben Genunde in der Auffällesstäd mit die Nachaben Genundstäden ist. Dadurch beite da auf erstättlich, das der Genundstäden ist.

\* Bur Unterftühung in Ceuchengefahr ichlieft bas gentralfomitee bes breußijden Landesvereins vom Roten Rreug mit Gemein den und du 148 begirten bes Abnigeick Bruepen Betträge ab, um beim Ausbruch einer Geuche Baraden gur

67

\* Lie Snialdemotratie und die füchsischen Landtagswahlen. In der soisaldemotratischen "Chemnisser Bolfstumme" wird vorsgeschagen, das die Sozialdemotraten des des bereichsichenden Auchtagswahlen beieruigen Kandidaten unterfüßen sollen, welche sich für des allegemeine, gleiche, diertet und gekeim Bahlrecht nach dem Broportionalfysitem aushprechen, gleichviel, welcher Vartei sie angehören. Ch die Elberalen diese Interfüßungsbedingung ersfüllen werden, bleibt abzuwarten,

#### Mualanh. Granfreid.

Frankreich.

Deputiertenkammer und Ministerrat.
In der Vormittagssigung am Freitag wird die Beratung der Vorlage betressen Trennung von Staat und Altrich jortgescht. Ju Artikled 4. wolcher den Heinfald der Kricknigutier an die Auflusgeschlächseine behandelt, beantragt Lengues einige Mönderungen. Jaured erwidert im, silbst sich deet pleigieh in unwolk, das er unter großer Bewegung, auf einige Freunde geftigt, den Caal verlassen ung einige Kreunde geftigt, den Caal verlassen wird der unter großer Bewegung, auf einige Freunde geftigt, den Caal verlassen von Gerat des Geschlassen in der Vorlage ein der Vorlage ein der Vorlagen in der Vorlagen der Vorl

mittags sand im Elnjee eine Sihung des Ministerrates statt, der der Winister des Neußern Deleasse nicht beiwohnte.

Bie es beißt, dat der Annister des Genegen Deleasse injohe der Sorgänge in der Minister des Genigen Deleasse injohe der Sorgänge in der Ministeria des Genigen. Deleasse injohe des Genigent, der Annisteria der Annisteria

Der Besuch des jada nischen Gesandten bei Delcasse.

An barlamentarischen Kreisen far der Beinach des japanischen Gesandten am Kreitag deim Kinister Tecknis einnichte Benarischung kervergernien. Die "Dumanite" des Deputierten Zaurds schreibt, gewisse politische Beristalischteren kälten die Rachtide ethalten, die fine Schlack pricklichen der Verliebten und jepanischen Flotte ummittelbar bevortletze; wemt diese desidacht in den indoschneissinen Gewälften ausgeschaften. werden sollte und die numborinessinen Gewälften ausgeschaften. werden sollte und die numborinessinen Gemälischen über einen Willem Schiffe genötigt ein ollten in franzisische Hösen zu flücken, die nicht ehren die Verliebt der Bejud bes japanifden Gefandten bei Delcaffé. Stalien.

Bum Gifenbahnerftreit.

genommen. Das Hous vertagt sich darauf auf unbeftimmte Zeit. Eine Abordnung von sozialistischen Dehutierten begab sich am Bonnerstag am ihaten Kend zum Ainstierprässenten Fortis, um Vorschlässe für die Beendigung des Aussisandes zu machen. Webe den Ablate nichen, außerte sich Horist unter Berufung auf eine Erflärungen in der Kammer zu Gunsten eines obliga tortischen, dußerte sich Horist unter Berufung durch die erflärungen in der Kammer zu Gunstellung der Ablate der Schiebe gericht is und ließ die Hoffen und der Ablate der Bederfellung der Ablate der Bederfellung der Bederfellung der Bederfellung der Verletzte state bei Bederfellung der Verletzt befalls. Die Mätter iprechen ihre Treube über die Verletzt befalls. Die Mätter iprechen ihre Treube über die Verletzt befalls der Allegemeinen Auße aus und loben die Haltung der Allegemeinen Auße aus und loben die Haltung der Reglerung.

Türfel. Die Nie ihe. Die franzöfische Boischaft wurde Freilag nacht amtlich ver-ftandus, daß das Ir ab e betreffend die im Frankreich auszunehmende Untelbe promulgiert worden ist.

Gerbien.

Reine Miniftertrife. Die neuerdings aufgetauchten Rachrichten über eine Ministerfrise beruhen, wie amtlich gemelbet wird, auf freier Erfindung.

Griechenland. Die "Bereinigung Aretas mit Griechenland". Die "Bereinigung Kreienam.
Der Bertommissen gemehr wird, der gedichen am Donnerstag, wer den gestellt der Bereinigung der Kreien gemehr wird, die der Gestellt gestellt der Gestellt ge

#### Die Lage in Rugland.

In fünfzig Dörfern der Areije Kamenets-Bobolst und Prosturow macht sich eine gegen die Gutsbefiger gerichtele Bauern bewegung geltend. Rach den in Frage kom-menden Orten wurde Militär abgefandt,

menden Orten wurde Wiltiär abgesandt.
Donnerstag abend 9 Uhr drangen vier bewaffnete
Anachisten in zwei Saufer der Rüdofftraße in Varisdau ein, erdolchten einen und verwundeten isdlich den zweiten Hausbeforger aus Nache dafür, daß sie Genossen vertreten batten, die höter zu Iwangsarbeit verurteit worden waren. Als die Berbrecher verfolgt wurden, feuerten sie Keudverschijft auf ihre Bertolger ab, verwundeten einen, entlamen aber durch ein Haustor der Viellenfacht in Warisdau terrorisierten am gleichen Tage bewaffnete Sozialisten die Venuten unter Drohungen mit dem Keudver, während ein anderer Ream gleichen Tage bewaffnete Cozialisten die Beamten unter Drohungen mit dem Revolver, während ein anderer Re-bolutionat fundenlang aufrühreride Reben an die ver-fammelten Arbeiter bielt.
Rit die Rübenvollung mährend des jest geschlossinen Konferen, für die Redütnisse der Zandwirtschristindustrie wurde dem Ber-stipenden Minister Witte und allen Mitgliedern der Konferen der fitzenden Minister Witte und allen Mitgliedern der Konferen der

allepöchste Daut des Kaisers ausgesprochen. Die unter dem frühreren Nimistre des Innem Gorelim errichtete neue Konscreun, in der Mohnachmen aur Afrigung des döuerlichen Erundbestiges getroffen merben solein, deitet des dereigen Mitgliedern, doarnet bestünden sich aus der Wittschaft Konscreun. Die Gehöllen des Franzund Kuttussimistres, Willicher Staatstar Kutier und Geheimten. Schwanebach und noch drei in legter Beit häusig genannte Mostauere Gestleute.

Witte demissionerer? Wie der "Auslose Sowon von durchaus zweitägene Seite erfächt, ist des Gerücht von einem Wischeidsgelache Wittes begründet. Daageen wird von anderer Seite gemeldet, doch die Gerüchte. Daageen wird von anderer Seite gemeldet, doch die Gerüchte. Daageen wird von anderer Seite gemeldet, das die Gerüchte des Wississenstmites, Witte, dabe leinen Ibhösied eingereicht, undergründet seien.

Des Jollam in Rowoossssifisst des Ivosspätigis Revision der bott einterfiendes Krien mit Littonen und Apfellunen angeordnet. Dies Wasischafen in Form dieser Früchte eingeführt mitden. Die Kaufmannschaft hat ich des weigen dem Genat über den Finnanzministe beschwert. Freitag früß schof der nehm Finnanzminister beschwert.

Freitag früß schoff ein Undefannter mit einem Redolten auf den Würgermeister den Pfeloftot. Die Knugel berfehlte den Bürgermeister den Pfeloftot. Die Knugel der den der den der den den der den den der den der den den der den den der den den der den der den der den den der den der den der den den der den den den der den de

Unterbesser Goldat läs zu wahren sich. Die in der Be

pätungen, mmer Zei

leicht ge nmer die enerale

Generale feit gebro im Kriege feit des A Generalite jähigt Kr sich Obersi Anfang a Neserben

erlegen

iberlegent ihnen, au folg an i Fronten o Formation if diweizeri Schübenliche Ghübenliche Schüben

schipfen stompagni sofort gar mit allen im Anger fechtslinie Etellung japanische immer u ichlechter der Die ruffi die japan aber die Kenerfeit der Höhe mid die japanische japanische iganische iganische iganische iganische

bie von eigenen feindlicht gegen di firenten, daher ve Auf die und gut durchaus Art Ton feitige Veingelie wir vone soneine Fe abreicht europäif europäif

mich na und ich alle gui haupt Muniti Festung

D "Berl. los und Einzelf es lieg Genau

handeli in Obe ständig der Be der Gi urlaub sind a verdäd

Donne det zu 90 an Die T

runger Arbeit runger Aitori Direkt mit bi burch auf b Kündi Im G icheuf blieb

polizi chenn die e Leugn

fi f di

niede

Feue Spri

### Der Krieg in Oftafien.

\*\* Som Kriegsschaublate. Aus Gobsiaban wird vom Donnerstag gemelbet: Die japanischen Armeen rüden nach Norden vor, vor ihnen her die Reiterei des Generals Afam a. Die zeitweiße beruhigte chiensschafte völkerung beginnt wieder aus der Gegend der rechten Fanke von der Butien au schäden.

Sonn Artessschaublage. Die ja pan is den Armeca den nach Armeca vie den nach Norden vor, vor ihnen her die Neitere des Generals Aria men. Die setmeise hernligte dieneiside Bewölferung beginnt wieder aus der Gegend der rechten Flanke der Mitten zu flüchen.

Der Petersdunger Zelegraphen-Agentur wird aus God.

Jen Fetersdunger Zelegraphen-Agentur wird aus God.

Japaner nach Ohen ist in der Einte Basticatin—Tunnqu-Ufantin zum Selegen gedommen. Täglich tressen neue Versätzfungen ein.

Peinz Asarl Aus von von sodenspielern ist in Begleitung des Pringen Kanin dem mandschutigen Artesskaptage nach Ispaniagreicht.

Japan und Frankeich. Der Bartier Gesandte nach Japan zurügefehrt.

Japan und Frankeich. Der Bartier Gesandte, und Japan und Kenten der der Verlagen der der Verlagen der Ver

Beimfehr aus ber Manbidurei.

Seinscher aus der Mandschuret.
Die vom Oberistentnant Gertift gesübrte schriegenische Misistärmission ist dem russisch japanischen Kriegsschausche zusächgebert und in Bern eingekroffen. Ein Berticketikarter fragte den Obertileutunt nach dem Geheimus der japanischen Gerfolge. Die Antwort lautete: "Das Geheimus leigt in der Uederscherung, der Reitzigen und der Angeleigen und der Geheimus der gehanner. Gie tennen keinen beisperen Wunsch wird der in der Gehoffen geren der Gehoffen gene von der der der Gehoffen gene von der der der Gehoffen gehoffen gestellt der der Gehoffen ge



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X190504221-13/fragment/page=0002 Mus Rah und Fern.

Aus Rah und Feru.

Das Auftreien der Genickfarre in Rixdorf ist, wie den "Bert. A. R." aus ärztlichen Kreisen mitgeteilt wird, bedeutungslos und gind teineteil Exenalfung au tiegend wecker Beunruhigung.
Eingeliälle von Genickfarre fommen in Berlin alljährlich vor und
es liegen solche freit ikadig aur Behandlung in verlanflatten vor.
Genau so wie im Berlin durfte es sich auch der den Rechungen aus 
währen Schöden um Eingelsfälle von diese gestellt handeln, die nur durch das epidemissige Auftreiten des Genickframpfes 
in Serfächeien Beachtung finden. Aus Aus Austichtung von 
und in Serfale ein Keichtung finden. Aus Aus Austichtung von 
untanah nach den Muslesschlentweier. Aus Aus Austichtung von 
untanah nach dem Austreiten vorliegt. — Infolge des Auftreitens 
der Genickflarre erkalten in Essen der verschaftige Erkantungen von bergefommen.

Arbeiterfündigungen in Bremen, Infolge von Lohndifferengen 
ab die Schrifts da underfür 
Refeiterfündigungen in Bremen, Infolge von Lohndifferengen 
ab die Gestindigt. — Bossmanns Zeitgandische Hurten 
und und der Austreiten der Rechtleren 
und von der Austreiten 
dan der Assell, hatere die Arbeiter 
und 3000, zum nächlich 
dan der Assell, hatere die Arbeiten 
der Erchartungen von 
und der Assell, batere die Arbeiten 
der Folgen und 
dan der Assell, hatere die Arbeit auf heute, Sonnachen, Zeffindigt, 
die Diecktion tvar, wie es beitzt, auch beite, Sonnachen, Zeffindigt, 
die Vierteite ein Minimalfohn verlangt und noch einig andere Kordentungen giemtig heite her 
kreiter ein Minimalfohn verlangt und noch einig andere Korden

Minimalfohn verlangt und noch einig andere Korden

Minimalfohn verlangt und noch einig undere Korden

Minimalfohn wert eine fülligung der bei Verlandlungen 
mit den Arbeitern erföglich verlächen der einige 
Minimalfohn unter 
der Bereit unm währe Mittelung der Grenne bei 
Minimalfohn unter 
der Bereit unm bie Einfelung verlangt 
der Bereit und bie Genichtung der Grenne 

Kerten der Bereit uns die Genichtung der Gereiten 

der Genichtern erfögliche nur der

ideuhisches Verbrechen an einem Knaben begangen. Der Täter blied dem die nuremittel. Im Domnerstag dat der Emeinderpoligit von Rickingen in den beiden ihm gegenübergesiellten Räddenmäderen mit Bestimmthefet die beidem Berjonen wiederetamut, die er an seinem Tage in dem Gebölg geschen hat. Der verlezte knabe erstemt den Nächser Paul nieder. Die beiden Kerbrecher leugenen die Tat.

Prandfataftrephe. Bosdmanns Telegraphisches Burreau meldet aus Bremen, die gesamten Anlagen der Deutsichen Dam pf sisch er von der der die der Dam pf sich er er der die geschen die Kerken der die Verlag die Verlag der die Verlag der die Verlag der die Verlag die Verla

Nantes im 150 Milliatroader gebeten, um den Brotkebarf der Elabt deden zu sommen.

And dem Asngostaat. Die innter der Filhrung des Hauptsmanns Jacques der 2½ Jahren ausgesendbe Mission zur willichkaftlichen Erforschung der siddlichen Grengachiete des Hongostaates ist vor einigen Aagen nach Bruiffel zunüdgelert auch foll einen sehr möcktigen Berick über die Kussischen des Goldschund der in Bestilt Kann par er übertroach sichen.

Aum Nandmurd in Berlin. Das Bestinden der sicherereckselen Rhambleiberin Geparteite Karn par er übertroach sicher.

Brundleiberin Geparteite Karn par er übertroach sicher.

Anter, ber offenbar völlig mittellos mar, als er bas Berbrechen bes ging, wird eifrig gefahndet. Er fann fich eben wegen feiner Mittellofigfeit — nur in Berlin ober in ber nächsten Umgegenb

aufgalten.

auf in vertill over in der nächsten Umgegend wir aestünter Wort! Aus Anger wird dom Domierstag gemeldet: Ilm den von einem Juden aus Ca auf al an da verübten Word vor dem Kantl ausbrach. Nach einer Beigrechung mit dem Pacifa und ach alte pon 200 Teurs inden die Vedellen vieder ab, eine Mochan von der Vertillen von 200 Teurs inden die Vedellen vieder ab, eine hantides Kanoneusbot untergegangen? Das Kanoneusbot untergegangen? Das Kanoneusbot untergegangen und werden, die der die die die Vedellen vieder ab, eine fire das gegangen und wurde am 18. in Cadir erwartet, ift aber dieher nicht eingetroffen. Ivei Kreuzer sind abgesandt worden, um es aufzusichen.

inist eingetroffen. Inei Streizer sind abgesandt worden, um es aufzusigen.
Eilendahungslist. Ein von Bradford sommender Jug fuhr Kreitug nachmitsga auf einem in Suddersssselb haltenden Jug, nodei die Personnen ge is die et und sieden der eile st nurden.
Die über 100 Jahre Alten im Pecusien. Im Jahre 1903 sind in Preußen 48 Bersonen gelöusten, die mehr als 100 Jahre i 1903 sind in Preußen 48 Bersonen gelöusten, die mehr als 100 Jahre als von die daren im Jahre 1803 gederen; außerdem farben noch 180 echqislis im Jahre 1803 weberene surz der erreichung des 100. Ledensssahers, Jun Jahre 1803 weberene furz der Erreichung des 100. Ledensssahers, Jun Jahre 1803 weberen im Jahre 1903 Bersonen 16 Personen gedoren, im Jahre 1801 5 (4 Frauen und 1 Mann), im Jahre 1800 6 (4 Brauen und 2 Wähmer), im Jahre 1799 Zyrauen und im Jahre 1798 zwei Frauen. Vier Brauen waren nach der amstischen Justummentellung "vor" 1798 geboren, telber wich der nicht angegeben, in welchen Jahren. Das starte lledenwiegen des weiblichen Weislecksis zeigt sich auch de ben Weischenen aus den sonischen sich und 1908 Abner und 13406 Frauen, unter den 85 die 10sstägtigen 905 Wähner und 1346 Grauen, unter den 85 olis disjärigen 995 Wähner und 1908 Frauen.

inche. Unter den 80b- die Schichtigen Schotenen belanden fich 1 deze finien. Unter den 80b- die Schichtigen Schotenen belanden fich 1 deze finien. Unter den 80b- die Schichtigen 200 Manner und den 200 Ma

bes Seineimmeges trein Hilden bei Geinengang entruct nate, der die Prant des Erben der deutigen. Irug ...

Süffenidaalt, Kunft und Heaten auch Verben, einem neuen Schiefalt entigenen trug ...

Süffenidaalt, Kunft und Heaten ...

Sünfterischen Rambichmund, der in jedem Hauf von Arantfutt a. D., geliefert; mand ausgegedinet farbig Andsbildung ditte und neuer Reiferenette ift aus ihren Bertführen Broosengangen. Zegliefert mand ausgegedinet farbig Andsbildung ditte und neuer Reiferenette ift aus ihren Bertführen beroorgegangen. Zegliefert immand ausgegedinet farbig Andsbildung ditte und neuer Reiferenette ist aus ihren Bertführen beroorsegangen. Zegliefert im mand ausgegedinet farbig Andsbildung ditte und neuer Reiferenette ist aus ihren Bertführen her den deutschaften der deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften der deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften. In der lieft erführente Lechnichen Bischaften umgibt. ift dem Glange der Coune der deutschaften umgibt. ift dem Glange der Coune der deutschaften umgibt. ift dem Glange der Coune der deutschaften deutschaften umgibt. ift dem Glange der Coune der deutschaften umgibt. int dem Glange der Coune der deutschaften Beschaften umgibt. int dem Glange der Coune der deutschaften Beschaften umgibt. int dem Glange der Coune der deutschaften Beschaften deutschaften Ausgeger umpflichen. Dem Glange der Gewine der deutschaften Beschaften Beschaften deutschaften Beschaften deutschaften Beschaften deutschaften Beschaften Beschaften deutschaften Beschaften de

mügig, anzugeben, was Bilhelmson, Johansen, Liljefors, Jorn gemalt haben. Es sei gemag, zu segen, daz bie Kaddbildungen die Originale einstad abspiegeln, und das bei neue Zeitschrift eine Art Enzistlopädie der modernen Masterei zu wereben berpriecht. Enzige Argebilditer geben Bericht von den Lebenssschläden und der Gerbricklung mit einer Klüsseren bas des noch eine Zegtbellage mit einer trefstlichen Weiebergade des charalteristischen Kopfes Mengels, serner Rachtigten aus dem Gebiete der bildenden klunft.

# Lette Telegramme.

Ründen, 21. April. Bie die "Mind, Allg. Stg." aus zuberlässiger Quelle ersährt, handelt es sich dei den gemeldeten Bertragsabschluß zwischen Deutschland und China um den Albschuße zwischertages.

Bien, 21. April. Bie amtlich gemeldet wird, sind dis zum 8. April in Galizien in 78 Gemeinden 437 Erstrantungen und 188 Todessälle an Genickland auf Gentammen und bat hente machmittig im Ministerium des Auswärtigen zwischen Andenschlußen dem Kolonialminiser, dem Chef des Geschwaderstads der Nachmen den Albschußen der Verlichten des Ministeriums des Auswärtigen eine Beipreckung stattgefunden, um auf dem Bege eines gemeinsamen Borgehens seitens der der Ministerien Mahregeln zur Aufrechterbaltung der Reutralstät in den indochinelissien Gewässer

zu treffen.

Paris, 21. April. Nach Melbungen aus Vetersburg hat ber Einspruch Japans wegen des Berweilens Roschbesweise in der Kamranthal den Erfolg geholt, daß der Womiral von der russischen Regierung Veteller beitel, den derrigen Anterplaz schneißen Regierung Veteller, den der in den Arbeiteller der Arbeiteller und nicht das Eintreffen Rebeiterfahrt nach Roschen wird Nochhelmenseller isten Ekeiterfahrt nach Korden iblame verzigern, die Redogatow weit genug berangesommen ist, um in einem eventuesten Kampfe das Hauptgelchwader zu unterstützen.

nischen Kreisen haben die Beschlüsse des Miniskerkomitees große Entäuschung gervorgerusen.

Krafau, 21. April. Die "Nova Neforma" meldet aus Sods: Während einer Theatervorstellung fam es zu großen regierungsfeindlichen Demonstrationen. Jur Aufführung gelangte das Schauspiel "Eros und Khock". Rach dem ersten Alte, in dem ein verdaßter König ermordet wird, ertönten laute Beisellstruse. Das Kublistum erhob sich don den Sigen und schwiez. Kieder mit dem Agrael Nieder mit dem Kriegl Es lede die Freiheitl Es lede die Revolution!" Hierard versieß das Kublistum erd. Die Straßen der Stadt, woder er verdastrationäre Lieder und dem Kriegles der Scholk die Straßen der Stadt, woder er verdastrationäre Aber son, der Umgag damerte satt eine Etunde, die Bolizei wagte es nicht, gegen die Demonstranten einzuschreiten.

wefentlichften Teile feiner Marinebehörden übergeben.

Better-Ausfichten auf Grund der Berichte der Dentiden Geewarte in Samburg. (Rachbrud verboten.) in Hamburg. (Radbrud verboten.) Conntag, 23. April: Beränderlich, wolfig mit Connenschein, de meilt teoden. Wontag, 24. April: Beränderlich, windig, normal. Jeineing, 25. April: Wolfig, fühler, regendrochend, windig.

#### Bafferftande.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Elbstrom-Bauverwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit. (4- bedeutet über. — unter Nuff.)

	(+ bedeut	et uber,	- unter	mu.)	~ ~	
		Gaal			3au	Bud
Salle	121. Abril	+ 2,16		+ 2,16		_
Erotha	21. april	+ 2,54	22. april	+ 2,54	_	
etotija Ulsleben	19. April	T 2,04	20. April	+ 2,26	0,04	_
Bernburg	19. aptu		1	+ 1,85	0,04	=
	"	+ 1,87	"	I 1,80	0,02	-
Calbe, Obp.	"	+ 1,80	"		0.00	-
do. Untp.		+ 1,74		+ 1,68	0,06	-
_		Unfix				
Straußfurt	19. April	+ 1,75	20. April	+ 1,80	-	0,0
		Molde	u.			
Budweis	18. April	+ 0.50	19. April	+ 0,52	-	0,0
Brag		+ -		+ -	-	-
		Save			'	•
Branbenburg	19. April	Quot	20. April		1	1
. Dberpegel	1	+ 2,23	20. aptit	+ 2,20	0,03	_
Unterpegel	"	+ 1,74		I 1,73	0,01	
Rathenow	"	T 1,14	"	T 1,10	0,01	
Dberpegel		+ 1,54	1	+ 1,56		0,0
Unterpegel	1 "	T 1,34		I 1,29		0,0
Davelbera	"	¥ 3,09			0,05	
Caperperit				T 0,04	0,00	-
m	140 00	GIP				
Parbubis	18, April		19. April	+ 0,80		
Brandeis	"	+ 1,27	"	+ 1,18	0,09	-
Melnit		+ 0,89		+ 0,81	0,08	-
Leitmeris	19. April	+ 0,70	20. April	+ 0,64		-
Uußig		+ 1,25	"	+ 1,18		=
Dresden		- 0,15	"	- 0,21	0,06	-
Torgau		+ 2,30		+ 2,22	0,08	=
Bittenberg		+ 2,95	"	+ 2,90		-
Roßlau		+ 2,65		+ 2,55	0,10	-
llten	. "	+ 3,00	"	+ 2,90	0,10	-
Barby		+ 3,00	"	+ 2,90	0,10	-
Magbeburg		+ 2,50		+ 2,44	0,06	-
Tangermiinde	1 "	+ 3,60	"	+ 3,52	0,08	-
Bittenberge		+ 3,25		+ 3,20	0,05	-
Lengen		+ 3,38		+ 3,31	0,07	-
Dömiß	1 .	+ 2,85		+ 2,77		-
Darchau	1 :	+ 2,60	The state of	+ 2,58	0.07	-
Cauenburg	1 :	+ 2,90	0.00		0,07	-
	CONTRACTOR OF STREET	Call Control				

# Börfen- und Sandelsteil.

Tages-Martibericite.
Preisberichtlelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.
Preisberichtlelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.
Erund beutiger eigener Depetschen im Nart per Tonne ausjchließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterichiede

		am 20.	Ult	ril	am 19.	9(p	ril
Mewnort.	Beigen Iofo	109 Ets.	16	168,50	1103/8 @ts.	M	170,60
Chicago	" Mai	1136/8 @ts.		176,10	1151/4 Cte.		178,60
Liverpool		6 fb. 71/2 b.		149,50	6 ib. 71/4 b.		149,50
Dbeffa		95 Rop.	,,	124,00	95 Rop.		124,00
Riga		99 Kob.		129,20	99 Rop.		129,20
Baris		23,90 Tc8.		194,30	23,70 Fcs.		192,75
Untwerben		- Tc8.	,,	-,-	— Fc8.		-,-
Budabeft		17,90 Rr.		152,70	17,36 Ar.		148,10
BuenosMin	e8* Beigen Io	to - ct. pap.	,,	-,-	665 ctvs. pap		118,35
Dbeffa S	Roggen loto 7	77 Rob.		100,50	77 Rob.		100,50
Riga	" loto 8	8 Rop.		115,00	88 Rop.		115,00
Untwerpen		- Fcs.	,,	-,-	- Fres.	,,	-,-
Dbeffa	Safer -		,,	-,-	- Rop.		
Riga		5 Rop.	,,	97,85	75 Rob.		97,85
Obeffa Tu	ttergerfte loto	67 Rob.	"	87,45	67 Rob.		87,45
Riga	" lofo	76% Rob.		99,90	76% Rop.	,,	99,90
New-Dort	Mais Ma	t 521/2 Ct8.		85,70	521/8 Cts.		86,30
Dbeffa		- Rop.		,	- Rop.	"	-,
Budapeft	" Mai	14,84 St.	. 1	126,60	14,78 Rt.		126,05
Untwerben				-,-	- Fres.		-,-
ueno&Mir		- ct. bab.		-,-	400 ctvs. pap		71,20
*) bbi	r. Buenos 2		Rojos				1977

ra di ton Dohr, Vicenos Urtes. \*\*) violatio. ra di ton Dohri and Hamburg 6,50 &, nach Notterdam 6,00 &, ra di ton Nicolajew nach Hamburg 7,00 &, nach Notterdam 6,50 &, Zägliche ausländ. Officter in Wart per Lome ein jahlie Hich Fracht-Holf-Dohren. Hamburg 2, 20. April 1905.

	Kanjas II	6	ebter	uber/Oftober	175	M	
	La Plata	76	kg	April/Mai	168%	,,	
	"	77	"	,	172	*	
1	"	81	"	"	174	"	beg

			moggen:			
Gübruff.	915/20	Bu	d April	146	.16	
	910/15	,,	August/September	141		
Donau=L	lulgar.	72	73 kg Geptbr./Dttob	er 140	"	
			Safer:			
Mordruff.	. Apri	$I/\mathfrak{M}$	ai/Juni je nach Di	talität		
unb S	Mufter		13	3-137	M	
		1	Suttergerfte:			
Gübruff.	60/61		ladend	117	M	
			Mai	116%		
,,	,,	,,	Upril	1163/		bez.
	,,		Mugust	111		bez.
		,,	August/September	110	"	beg.
	66/67	kg	Mai	122		0-
,	,,	-8	Upril	122%	"	
		"	Iabenb	122%		bez.
" '	"	"	Mais:	100%	"	Deg.
Migeb br	eibäfia	9(b	riI	112	M	
La Plata	Mai/	Tun	i	111%	,,	
Pinin	9Ihrif			1198	"	

Biehmärtte.

Biehmärtle.

Samburg. 20. April. (18 er ich t der Notierung 8-Kom mi i i i on.) Dem heutigen Narft waren angefrieden. 1300 Minder und 1308 Schafe; davon hunden auf dem Gentralvichmarte 209 instabilde Rinder und auf dem Jentralvichmarte 209 instabilde Rinder und dem Jentralvichmarte 209 instabilde Rinder und dem Jentralvichmarte 209 instabilde Rinder und dem Bentralschaften 200 instabilde Rinder und dem Bentralschaften 200 instabilde Rinder und dem Bentralschaften 200 instabilde Rinder und Gedien. Die Kniffeld dem Gedien. Die Kniffeld dem Gedien. Die Kniffeld dem Gedien. Die Kniffeld dem Gedien unt schafen gien die Kniffeld de Gedien. Die Kniffeld de in der Wertlin de in der Wertlin de in deh Gedien unt schafen gien beinaben sich verbällnisskäpig voller wertlen die deh Gedien unt schafen gien beinaben sich verbällnisskäpig voller wertlen des Gedien. Die Kniffeld des in der Wertlin de Staffe der Gedien. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 200 Kinder, 211 Klüster von Gedien. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 200 Kinder, 211 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 200 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 210 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Beihefeland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klüster und de Schafe. Bahnverland von Gentral-Stefanartt: 220 Kinder, 21 Klü

# Buderberichte

Buderbeichte.

Şalle a. E., 20. Oprii.

Mohyader.

Nohyader.

Nohy

# Baren . und Brobuttenbertote.

• Camburg, 20. April. Beigen rubig, Medlenburg, und Oft-holsteiner 173—175. Roggen fest, Medlenburger und Altmattet 146—147, russischer is. 9 Pub 10/15 110. Gerste seit, sübrussische

Bericht ane ber Landwirtschaftetammer für bie Proping Cacfen über tatfacilch ergielte Getreibepreife

um 20. apti 1000.										
		Brei	s pro 100 Rilog	ram m						
Rreis	Weizen Mt.	Roggen Mt.	Gerfte Mt.	Safer Mt.	Erbfen Mt.					
Bangleben Magdeburg Halberstadt Garbelegen Osterburg Stendal, Land do. Stadt Schweinig	16,70 <sup>1</sup> 16,60 <sup>4</sup> 16.00-16,50 16,50-17,00 16,60-17,00 17,20 16,30-17,20 16,20-16,80	14,20 <sup>2</sup> 13,60—13,90 13,60—13,80 13,80 13,00—13,80 13,00—13,50 <sup>5</sup>	16,50 <sup>8</sup> 15,90—17,00 — 16,50 14,60—16,00 14,90—16,30	15,00—15,50 14,40—15,30 14,80—16,00 15,00 14,40—16,00 14,00—16,008	15,30 — 17,30 22,00 — 26,00 18,00 26,00 — 28,00					
Saalfreis	16,90-17,10	13,80-14,10	16,00-17,00	14,00-15,00	16,00—17,008 19,50—20,009					
Merjeburg, Stadt do. Land Mansj. Gebirgsfreis	16,30—17,40 — 16,80 16,40—16,60	13,20—14,10 14,00 14,00 13,80—14,00	14,50—17,50 — 15,00—17,00 15,50—16,50	14,50—16,00 15,40 16,00 15,00—15,20	19,00—23,00 19,00—23,00 — 16,00—18,00 <sup>7</sup> 15,00—17,00					

Semerfungen: 1) Rauhneigen ca. 1550 dz. 3 ca. 400 dz. 3) Saadgerfie ca. 85 dz. 4) Sommertweigen ab Setation, 5) 880 kg. 6) 400 kg. 7) 16fr menig gefrogt, 6) setelefene, 9) unberleine.

5 eur. Salberjahd 7,00—6,00, Gondelegen 7,00, Setabel 7,00, Setabla (Stabt) 7,50—8,00, Schweinith 9,00—10,00, Merjeburg (Stabt) 9,00

5 is 9,00, Mansfelder Gehirgsfreis 8,00—9,00 &,
5 is 9,00, Mansfelder Gehirgsfreis 8,00—4,00 &,
5 is 9,00, Mansfelder Gehirgsfreis 8,00—4,00 &,
6 is 9,00 &,

cti. April 97,50. Hafer ruhig, Haflerner u. Wedlenburg. 142—148
Wais ruhig, Americ. migrò cti. 96,00, La Alata cti. Mai 97,00, Br.
Beil. 20. April. Weigen faum fietig, Myll 18,00 Gb., 18,06 Gr.,
ber Mai 17,66 Gb., 17,68 Br., per Offober 16,38 Gb., 16,40 Br.,
ber Mai 17,66 Gb., 17,68 Br., per Offober 16,30 Gb., 13,32
La Br., Daler per April 14,00 Gb., 14,05 Br., per Offober 13,30 Gb., 13,32
La Br., Daler per April 14,00 Gb., 14,05 Br., per Offober 11,60 Gb.,
11,02 Br.
La Br.

\*\*Satiserpen, 20. April. Weigen steils, Wals ruhig, Gersse steile.

\*\*Satiserpen, 20. April. Weigen steile.

\*\*Dondon, 20. April. Und der Küsse — Weigenladung angeboten.

\*\*Dest, 20. April. Napb ver August 23,60 Gb., 23,80 Br.

\*\*Dest, 20. April. Napb ver August 23,60 Gb., 23,80 Br.

\*\*Dest, 20. April. Under Steiler.

\*\*Dondu Brais 88% Brais (Angeles Steiler.) Rissen \*\*Rohuster.

\*\*Dondu Brais 88% Brais Steiler.

\*\*Dest Brais 88% Brais Steiler.

\*\*Produtt Brais 88% Brais steiler.

\*\*Produtt Brais 88% Brais steiler.

\*\*Produtt Brais 88% Brais steiler.

\*\*Dest Brais 88% Brais steiler.

\*\*D

Saffee. [1, 10, 10, 10]. Settl.

Saffee. [2, 10]. Saffee. [3, 10]. Saffee. [4]. Saf

\* Amfterdam, 20. April. Judusamjer gentos ber Mai 42,75, 5016 29/5.

\* Harry 20. April. Kaffer. Good average Santos ber Mai 42,75, 5011 43,00, September 43,00, Tencheng: Ruhig.

\* Retw-York, 19. April. Kaffer ichfols feit, 10—5 Puntte höher.

Betwien in Rico 2000 Sad, in Santos 10 060 Sad.

\* Herricum.

\* Herricum.

\* Samburg, 20. April. Petroleum behpt., Standard white lofe.

5,80 Br. \*\* Amburg, 20. April. Bettoleum behpt.. Stanbard wyte 100 5,80 Br. \*\* Antiverpen, 20. April. Bettoleum. Raffiniertes The weiß lofe 17% bes. 10 Br., do. per April 17% Br., do. per Mai 18 Br., do. per Spril 17% Br., do. per Mai 18 Br., do. per September 18 % Br., Mubig. \*\* Samburg, 20. April. Spiritus fian, April 23,00 G., April 23,00 G., Mai-Laugi 32,00 G., Mpril 32,00 G., Mai-Laugi 32,00 G., Epitints 56, Mpril 48,75, Mai 48,00 Mai-Laugi 48,25, Spril 48,00, April 48,00, Spril 48,00, Spril 184,00, Mai 49,00, Mai-Mugui 48,75, Sprinber-Degember 43,00. Mai-Mugui 48,75, Sprinber-Degember 43,00. \*\* Paris 20. April. Golubberich.) Spiritus ich. April 49,00, Mai-Mugui 48,75, September-Degember 43,00. \*\* Magdeburg. 20. April. College 38,00 Mr., Linjen 21,00 bis 38,00 Mr., ales für 100 kg.

38,00 Mt., alles für 100 kg.

\*\* Deffaaten. Defe. Hettwaren.

\*\* Köin, 20. April. Milösi loco 50,00, Mai 49,50.

\*\* Hunferdom. 20. April. Defiolis tudig, loco unvergolit 48,00.

\*\* Uniferdom. 20. April. Defiol i chi, loco —, Juni-Auguli
19, Sept-Sep. 19⅓, San.-9Nai 19⅓,

\*\* Paris, 20. April. Gedigh-Periott, Milösi rudig, April 50,50,
Mai 49,75, Mai-Auguli 50,75, Sept-Sep. 51,25.

Mai 149,75, Mai-August 50,75, Sept.-Des, 51,25.

Rartoffelin Stärte. Bartoffelinets.

\*\*Bertin. 20. April. Aartoffelinete 27,50—28,00 Mt., Kartoffelinets.

27,50—28,00 Mt., jeuche Stärte 15,40 Mt., Salvelinetsler.

\*\*Samburg. 19. Abril. Aartoffelinete 28—28/4 Mt., Silverung PhrileMai 28—28/4 Mt., Rartoffelinete, brompt 28—28/4 Mt., Silverung BhrileMai 28—28/4 Mt., Superior—Stärte 28/4—29 Mt., Silverung. BhrileMai 28—28/4 Mt., Silverung.

\*\*Magdeburg.\*\* 20. April. Sflattoffelin 7,50—9,50 Mt. für 100 Kiloaroung.

" Suli-Auguit 4,05, ] " Se3.-3an. 4,10.

\* Amsterdam, 20. April. Bancaginn feß, loco 84½...

\* Eandons, 20.April. Eilber 200/in Chrit. Chiller April. Optic 610/in Little 200/in Chrit. Chiller 200/in Chiller 200/in

\* Rio de Janeiro, 19. April. Bechfel auf London 1616/32.

Berantwortlich: gut Politik und Hentlicton: Dr. Walther Gebenble Probing, Augemeines, Börfen- und Sandelstell: **Wag Gbeling:** für Solden Kooks, fämilich in dalle a. S. Ane die Redaction betreffenden Zusch 

## Samilien-Nadrichten.

Tobes Anzeige. Seute morgen 2% Uhr verftarb nach langem fcmerg-aten Leiden meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwieger-

Fran Pauline Schlurick geb. Keidel

Allter von 65 Jahren. In tiefer Trauer In tiefer Trauer bie Familien Schlurick und Wolff. Dobnitebt, Meilig und Dalle a. C., am Charfreitag 1905. Die Beredigung findet am 2. Ofterfeiertag, nachmittags 4 Ubr flott.